

Bemerkungen

Klar = Klarinette; *Klav o* = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *Vi* = Violine; *Va* = Viola; *Vc* = Violoncello; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

Originalfassung für Klarinette, Streichquartett und Klavier op. 34

E_p Erstaussage der Partitur. Moskau, A. Gutheil und Leipzig-Berlin, Breitkopf & Härtel, Plattennummer „A. 10309 G.“, erschienen 1922. Titel: [Mitte:] *Сербіи Прокофьевъ* | *соч. 34.* | *Serge Prokofiev* | *OP. 34.* | *Увертюра на еврейския теми* | *Overture* | *on* | *Jiddish Themes*. [unten Mitte:] *Propriété de l'Éditeur.* | *A. GUTHEIL* | [*S. et N. KOUSSEWITZKY*] | *Moscou · Paris · Bruxelles · Londres · New York · Barcelona · Madrid* | *Berlin-BREITKOPF & HÄRTEL-Leipzig* | *Tous droits de reproduction, de traduction, de représentation et d'exécution publique réservés en tous pays.* | *Pour la France et ses Colonies: S. A. des Grandes Editions Musicales, Paris 22, rue d'Anjou.* | *Pour l'Angleterre: The Russian Music Agency, London W. 1, 34 Percy Street.* | *Avec l'autorisation de l'Édition Russe de Musique.* Notentext auf S. 2–23. Auf 1. Notenseite [oben rechts:] *Edited by F. H. Schneider.* [unten links:] *A. Gutheil, Moskau.* | *Breitkopf & Härtel, Leipzig-Berlin.* [unten rechts:] *Copyright 1922 by Breitkopf & Härtel, Leipzig* | *Imprimerie de Breitkopf & Härtel, Leipzig.* Auf letzter Notenseite [unten links:] *Printed in Germany.* Verwendete Exemplare: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur 55 NB 9170; University of Rochester, Sibley Music Library, Signatur M622.P964o

(mit leicht veränderter Verlagsangabe).

E_s In **E_p** beigelegte Stimmen für Klar, Vi 1, Vi 2, Va und Vc. Notentext jeweils auf S. 1–4, nur Vc S. 1–3.

E **E_p** und **E_s**.

A_k Autographes Korrekturblatt. Moskau, Russisches Staatsarchiv für Literatur und Kunst (Rossijskij gosudarstvennyj archiv literatury i iskusstva, RGALI), Fonds Prokofjew, Signatur ф. 1929 оп. 1 ед. хр. 187. Autographie Notate in schwarzer Tinte sowie nachträglich ergänzte Unterstreichungen und Einträge mit rotem Farbstift, enthält Korrekturen zu Metro- und Tempoangaben sowie für Schwellgabeln im Hinblick auf eine Neuauflage von E.

N_{1p} Neuauflage der Partitur, Lizenzauflage mit unverändertem Notentext. New York, International Music Co., Plattennummer „IMC No. 900“, erschienen 1947. Titel: *PROKOFIEFF* | *OVERTURE* | *on Hebrew Themes* | *Opus 34* | *FOR CLARINET, STRING QUARTET AND PIANO* | [Verlagssiegel] | [unten links:] *No. 900* | [unten:] *INTERNATIONAL MUSIC COMPANY* | *511 FIFTH AVENUE NEW YORK CITY.* Notentext auf S. 2–23. Auf 1. Notenseite [unten links:] *900* [Mitte:] *Published by International Music Company, New York City.* Verwendetes Exemplar: Genf, Bibliothèque du Conservatoire de Musique, Signatur Ah 3563 (Nachdruck).

N_{1s} In **N_{1p}** beigelegte Stimmen mit unverändertem Notentext.

N₁ **N_{1p}** und **N_{1s}**.

N_{2p} Neuauflage der Partitur, London, Boosey & Hawkes (Nachfolger von A. Gutheil) mit unverändertem Notentext, Plattennummer „B. & H. 16887“, erschienen 1947. Titel: *Serge Prokofiev* | *Overture* | *sur des* | *Thèmes Juifs* | *Op. 34* | *pour Clarinette, 2 Violons* | *Alto, Violoncelle et Piano* | [unten:] *Édition A. Gutheil (S. et N. Koussewitzky) . Boosey &*

Hawkes | *London . Paris . Bonn . Johannesburg . Sydney . Toronto . New York.* Notentext auf S. 2–23. Auf 1. Notenseite [oben rechts:] *Edited by F. H. Schneider.* [unten links:] *Copyright 1922 by Breitkopf & Hartel, Leipzig – A. Gutheil* | *Copyright assigned 1947 to Boosey & Hawkes Inc. New York for all countries.* | *B. & H. 16887* [unten rechts:] *All rights reserved* | *Tous droits réservés* | *Made in France.* Auf letzter Notenseite [unten rechts:] *Imp. « LA LYRE » – Paris* | *Imprimé en France.* Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur DMS 247979 (Nachdruck).

N_{2s} In **N_{2p}** beigelegte Stimmen mit unverändertem Notentext.

N₂ **N_{2p}** und **N_{2s}**.

Bearbeitung für Orchester op. 34

A_o Entwurf für die Orchesterfassung auf der Grundlage eines Exemplars von **E_p** (Nachdruck mit leicht veränderter Verlagsangabe). New York, Columbia University Libraries, Serge Prokofiev Foundation Archive, Signatur Box 1, Folder 6, SPA 008. Autographie Eintragungen mit Bleistift zu ergänzenden Tempo- und Vortragsanweisungen, Artikulation, Orchestrierung und Stimmverteilung für die Orchesterfassung. Datierung am Ende: *Орк[е]-стр[о]вк[а] оконч[е]на 31 мая 1934 в Буграх* (Die Orchestrierung wurde am 31. Mai 1934 in Bugry abgeschlossen).

A_{ostv} Partiturautograph, Stichvorlage für **E_o**. Moskau, RGALI, Fonds Prokofjew, ф. 1929 оп. 1 ед. хр. 152. Auf der 1. Notenseite *Опуз-нал* (Original). 15 Blätter mit 27 vermutlich autograph paginierten Seiten mit Notentext in schwarzer Tinte und Bleistiftnotierungen. Zahlreiche Verlags- und Sticheintragungen.

E_o Erstaussage. Berlin, Édition Russe de Musique, Plattennummer „R.M.V. 600“, erschienen

1935. Titel: *SERGE PROKOFIEFF* | *Op. 34* | *OUVERTURE* | *sur* | *des thèmes juifs* | *Partition d'orchestre* [unten:] *ÉDITION RUSSE DE MUSIQUE* | (*RUSSISCHER MUSIKVERLAG* ($\frac{G.M.}{B.H.}$) | *FONDÉE PAR S. ET N. KOUSSEVITZKY* | *BERLIN · LEIPZIG · PARIS · MOSCOU · LONDRES · NEW YORK · BUENOS AIRES* | *S.I.M.A.G.* – *Asnières-Paris* | *2 et 4, Avenue de la Marne* – XXXV. Auf 1. Notenseite [unten links:] *Propriété de l'éditeur pour tous pays.* | *ÉDITION RUSSE DE MUSIQUE* | *RUSSISCHER MUSIKVERLAG G.m.b.H. Berlin S. W. Dessauerstr. 17.* Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preussischer Kulturbesitz, Signatur 55 Nachl 110 B4-080 (Handexemplar von Claudio Abbado).

Zur Edition

Wie im *Vorwort* erwähnt, komponierte Prokofjew die *Ouvertüre über hebräische Themen* Mitte Oktober 1919 innerhalb weniger Tage und beendete den Tagebüchern zufolge die Reinschrift am 23. Oktober (vgl. Sergey Prokofiev, *Diaries 1915–1923. Behind the Mask*, Ithaca 2008, S. 430). Bereits im Februar 1920 kam es zur Uraufführung in New York, jedoch lag zu diesem Zeitpunkt und für die darauffolgenden Aufführungen noch kein gedrucktes Exemplar des Werks vor. Erst ein Jahr später, am 24. Oktober 1921, vermerkte Prokofjew in seinem Tagebuch, dass er die Druckfahne gemeinsam mit Pawel (Paul) Kochański hinsichtlich der Strichangaben für die Streicher durchgesehen und ergänzt hatte (Prokofiev, *Diaries 1915–1923*, S. 614). Die korrigierte und ergänzte Fahne ging dann wohl noch am selben Tag zurück an den Verlag. Beide Quellen, die Reinschrift und die korrigierte Druckfahne, sind allerdings verschollen.

1922 veröffentlichte die Édition Russe de Musique das Sextett in Partitur (E_p) und Stimmen (E_s) durch den Verlag A. Gutheil in Moskau und Leipzig-Berlin. Mit A. Gutheil unter der Lizenzierung durch Breitkopf & Härtel hatte die Édi-

tion Russe de Musique Zugriff auf ein großes internationales Verteilernetz und scheint, wie in diesen Fällen üblich, verschiedene Ausgaben sowohl für „France et ses Colonies“ als auch für „l'Angleterre“, also den englischsprachigen Raum, aufgelegt zu haben. Es ist davon auszugehen, dass mindestens zwei oder drei Ausgaben in verschiedenen Ländern zeitnah, wenn nicht sogar zeitgleich auf den Markt kamen.

Neben der als Hauptquelle verwendeten Erstaussgabe (E) bilden ein autographes Korrekturblatt (A_K) sowie die Autographie (A₀, A_{0Stv}) und die Erstaussgabe der Orchesterbearbeitung (E₀) wichtige Quellen für Änderungen und Ergänzungen gegenüber E, an deren Authentizität kein Zweifel besteht. A_K muss in der Zeit zwischen den Notizen zur Orchestrierung (A₀) und der Arbeit an der Niederschrift der Orchesterpartitur (A_{0Stv}), die als Stichvorlage für E₀ diente, entstanden sein. So fehlen beispielsweise noch einzelne Ergänzungen von A_K in A₀, sind aber in A_{0Stv} und E₀ bereits vorhanden. A_K ist überschrieben mit: *Есп[.] Увертюра* (Hebr. Ouvertüre) | *внесу в нов. изд. секстета* (Hinzuzufügen in neuer Auflage des Sextetts). Darüber hinaus ist in Rotstift vermerkt, dass es sich um Eintragungen bzw. Korrekturen sowohl in der Partitur als auch in den Stimmen handelt und das Notizblatt anschließend wieder zurück an den Autor gehen sollte. Es bleibt unklar, warum keine der Neuauflagen (N_{1p} und N_{1s}, N_{2p} und N_{2s}, beide 1947 mit unverändertem Notentext erschienen) diese Ergänzungen übernahm – im Übrigen scheint auch der 1966 postum im Russischen Staatsverlag Muzgiz herausgegebenen Werkausgabe dieses Korrekturblatt nicht bekannt gewesen zu sein. A₀, A_{0Stv} und E₀ helfen beim Verständnis der in A_K notierten Änderungen, insbesondere im Hinblick auf die genaue Position oder die Ergänzung von Dynamikangaben und -gabeln, die nicht wie T 309 bereits durch Parallelstellen in E zu begründen sind. Tempo- und Vortragsanweisungen werden generell vereinheitlicht und in der üblichen abgekürzten Form angegeben. Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers.

Einzelbemerkungen

E_p notiert Klar klingend (in C), wir übernehmen transponierende Notation (in B) von E_s.

1: Metronomangabe $\text{♩} = 92$ gemäß A_K, so auch in A_{0Stv}, E₀.

31, 237, 311: *pochissimo animando* gemäß A_K, so auch in A₀ (nur T 31), A_{0Stv}, E₀.

39 VI 1: In E_p *ff*, vgl. aber andere Instrumente sowie Parallelstelle T 319.

47: *Tempo I* gemäß A_K, so auch in A₀, A_{0Stv}, E₀.

79: Metronomangabe $\text{♩} = 112$ gemäß A_K, so auch in A_{0Stv}, E₀.

194 f. Vc, 202 f. Va, Vc: <> gemäß A_K, so auch in A_{0Stv}, E₀.

220–224: In E_p *rit.* T 222; wir ändern zu *ri-te-nu-to* T 220–224 gemäß A_K, so auch in A_{0Stv}, E₀.

225: *Poco meno* gemäß A_K, so auch in A_{0Stv}, E₀.

245: *Riprendendo il Tempo* gemäß A_K, so auch in A_{0Stv}, E₀.

252 Vc: In E_p 2. Note versehentlich bereits auf Zählzeit 1+, in A_K als Korrektur vermerkt.

253: *Appena più animato* gemäß A_K, so auch in A₀, A_{0Stv}, E₀.

286: *pochissimo calando* gemäß A_K, so auch in A₀, A_{0Stv}, E₀.

289: *Tempo I* gemäß A_K, so auch in A₀, A_{0Stv}, E₀.

309 Klar: In E_p fehlt <> ; wir ergänzen gemäß T 29 sowie A_{0Stv} (dort Oboe), E₀; in A_{0Stv} zudem zu T 305 Anmerkung Ziffer 37 = 3 als Verweis auf notengetreue Wiederholung von T 25 ff. in T 305 ff.

334 Vc: In E_s versehentlich *f* (statt *p*) *molto espress.*, in A_K als Korrektur vermerkt.

368 f., 376 f. Va, Vc: <> gemäß A_K, so auch in A_{0Stv}, E₀.

403–413: In E_p *accelerando* T 406; wir ändern zu *ac-ce-le-ran-do al Più mosso* $\text{♩} = 152$ in T 403–413 gemäß A_K, so auch in A_{0Stv} (ohne *al*), E₀.

Den im Abschnitt *Quellen* genannten Bibliotheken sei für die zur Verfügung gestellten Quellenkopien herzlich gedankt.

Berlin, Frühjahr 2025

Fabian Czolbe

Comments

cl = clarinet; *pf u* = piano upper staff;
pf l = piano lower staff; *vn* = violin; *va* =
viola; *vc* = violoncello; *M* = measure(s)

Sources

*Original version for clarinet, string
quartet and piano op. 34*

F_S First edition of the score. Moscow, A. Gutheil and Leipzig-Berlin, Breitkopf & Härtel, plate number “A. 10309 G.”, published 1922. Title: [centre:] *Серъбъ Прокофьевъ* | *соч. 34.* | *Serge Prokofieff.* | *OP. 34.* | *Увертюра на еврейския теми* | *Overture* | *on* | *Jiddish Themes.* [below centre:] *Propriété de l'Éditeur.* | *A. GUTHEIL* | [*S. et N. KOUSSEWITZKY*] | *Moscou · Paris · Bruxelles · Londres · New York · Barcelona · Madrid* | *Berlin-BREITKOPF & HÄRTEL-Leipzig* | *Tous droits de reproduction, de traduction, de représentation et d'exécution publique réservés en tous pays.* | *Pour la France et ses Colonies: S. A. des Grandes Editions Musicales, Paris, 22 rue d'Anjou.* | *Pour l'Angleterre: The Russian Music Agency, London W. 1, 34 Percy Street.* | *Avec l'autorisation de l'Édition Russe de Musique.* Musical text on pp. 2–23. On the 1st page of music [top right:] *Edited by F. H. Schneider.* [below left:] *A. Gutheil, Moscou.* | *Breitkopf & Härtel, Leipzig-Berlin.* [below right:] *Copyright 1922 by Breitkopf & Härtel, Leipzig* | *Imprimerie de Breitkopf & Härtel, Leipzig.* On the last page of music [below left:] *Printed in Germany.* Copies consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark 55 NB 9170; University of Rochester, Sibley Music Library, shelfmark M622.P964o (with slightly altered publisher's details).

F_p Parts for *cl*, *vn* 1, *vn* 2, *va* and *vc* included in **F_S**. Musical text on pp. 1–4 in each case, *vc* only has pp. 1–3.

F **F_S** and **F_p**.

A_{Cor} Autograph sheet of corrections. Moscow, Russian State Archive for Literature and Art (RGALI), Fonds Prokofiev, shelfmark Φ . 1929 on. 1 ed. xp. 187. Autograph notations in black ink and subsequently added underlinings and entries in red crayon, contains corrections to metronome and tempo indications and for crescendo hairpins with regard to a reissue of **E**.

N_{1S} New edition of the score, licensed edition with unaltered musical text. New York, International Music Co., plate number “IMC No. 900”, published 1947. Title: *PROKOFIEFF* | *OVERTURE* | *on Hebrew Themes* | *Opus 34* | *FOR CLARINET, STRING QUARTET AND PIANO* | [publisher's stamp] | [below left:] *No. 900* | [below:] *INTERNATIONAL MUSIC COMPANY* | *511 FIFTH AVENUE NEW YORK CITY.* Musical text on pp. 2–23. On the 1st page of music [below left:] *900* [centre:] *Published by International Music Company, New York City.* Copy consulted: Geneva, Bibliothèque du Conservatoire de Musique, shelfmark Ah 3563 (reprint).

N_{1P} Parts included in **N_{1S}** with unaltered musical text.

N₁ **N_{1S}** and **N_{1P}**.

N_{2S} New edition of the score, London, Boosey & Hawkes (successor to A. Gutheil) with unaltered musical text, plate number “B. & H. 16887”, published 1947. Title: *Serge Prokofieff* | *Overture* | *sur des* | *Thèmes Juifs* | *Op. 34* | *pour Clarinette, 2 Violons* | *Alto, Violoncelle et Piano* | [below:] *Édition A. Gutheil (S. et N. Koussewitzky)* . *Boosey & Hawkes* | *London · Paris · Bonn · Johannesburg · Sydney · Toronto · New York.* Musical text on pp. 2–23. On the 1st page of music [top right:] *Edited by F.*

H. Schneider. [below left:] *Copyright 1922 by Breitkopf & Härtel, Leipzig – A. Gutheil* | *Copyright assigned 1947 to Boosey & Hawkes Inc. New York for all countries.* | *B. & H. 16887* [below right:] *All rights reserved* | *Tous droits réservés* | *Made in France.* On the last page of music [below right:] *Imp. « LA LYRE » – Paris* | *Imprimé en France.* Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark DMS 247979 (reprint).

N_{2P} Parts included in **N_{2S}** with unaltered musical text.

N₂ **N_{2S}** and **N_{2P}**.

Arrangement for Orchestra op. 34

A_O Draft for the orchestral version based on a copy of **F_S** (reprint with slightly altered publisher's details). New York, Columbia University Libraries, Serge Prokofiev Foundation Archive, shelfmark Box 1, Folder 6, SPA 008. Autograph annotations in pencil for additional tempo and performance instructions, articulation, orchestration and division of the parts for the orchestral version. Dating at the end: *Орк[е]мп[о]в-к[а] оконч[е]на 31 мая 1934 в Буграх* (the orchestration was completed on 31 May 1934 in Bugry).

A_{OEC} Autograph score, engraver's copy for **F_O**. Moscow, RGALI, Fonds Prokofiev, Φ . 1929 on. 1 ed. xp. 152. On the 1st page of music *Оригинал* (original). 15 leaves with 27 pages paginated presumably in autograph, with the musical text in black ink and pencil annotations. Numerous publishers' and engravers' markings.

F_O First edition. Berlin, Édition Russe de Musique, plate number “R.M.V. 600”, published 1935. Title: *SERGE PROKOFIEFF* | *Op. 34* | *OVERTURE* | *sur* | *des thèmes juifs* | *Partition d'orchestre* [below:] *ÉDITION RUSSE DE MUSIQUE* | (*RUSSISCHER MU-*

SIKVERLAG ($\frac{G}{B} \frac{M}{H}$) | FONDÉE PAR S. ET N. KOUSSEVITZKY | BERLIN · LEIPZIG · PARIS · MOSCOU · LONDRES · NEW YORK · BUENOS AIRES | S.I.M.A.G. – Asnières-Paris | 2 et 4, Avenue de la Marne – XXXV. On the 1st page of music [below left:] *Propriété de l'éditeur pour tous pays.* | ÉDITION RUSSE DE MUSIQUE | RUSSISCHER MUSIKVERLAG G.m.b.H. Berlin S. W. Dessauerstr. 17. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark 55 Nachl 110 B4-080 (personal copy of Claudio Abbado).

About this edition

As mentioned in the *Preface*, Prokofiev composed the *Overture on Hebrew Themes* in mid-October 1919 in the space of a few days and according to the diaries, completed the fair copy on 23 October (cf. Sergey Prokofiev, *Diaries 1915–1923. Behind the Mask*, Ithaca, 2008, p. 430). As early as February 1920 it received its premiere in New York, however, at this point and for the subsequent performances no printed copy of the work existed. It was only a year later, on 24 October 1921, that Prokofiev noted in his diary that he had looked through the proofs with Pawel (Paul) Kochański and added bowing marks for the strings (Prokofiev, *Diaries 1915–1923*, p. 614). The corrected and amended proofs were then probably returned to the publisher on the same day. However, both sources, the fair copy and the corrected proofs, are missing.

In 1922 Édition Russe de Musique published the sextet in score (F_S) and parts (F_P) through the publisher A. Gutheil in Moscow and Leipzig-Berlin. With A. Gutheil, through its licensing arrangement with Breitkopf & Härtel, Édition Russe de Musique had access to a large international distribution network and appears, as was usual in such cases, to have published various editions both for “France et ses Colonies” as well as for “l’Angleterre”, that is English-speaking territories. It can be assumed that at least two or three editions came on the market

in different countries in close succession, if not at the same time.

In addition to the first edition (F) used as the primary source, an autograph sheet of corrections (A_{Cor}) as well as the autographs (A_O, A_{OEC}) and the first edition of the orchestral arrangement (F_O) constitute important sources for alterations and additions compared with F, which is without doubt authentic. A_{Cor} must have been created in the time between the annotations for the orchestration (A_O) and the writing of the orchestral score (A_{OEC}), which served as the engraver’s copy for F_O. Thus, for example, some additions from A_{Cor} are still missing in A_O, but are already present in A_{OEC} and F_O. A_{Cor} is headed: *Есп[.] Увертюра* (Hebr. Overture) | *внесму в нов. изд. секстета* (to be added in the reissue of the Sextet). In addition, it is noted in red crayon that this relates to annotations or corrections in both the score and the parts, and that the sheet of comments was subsequently to be returned to the composer. It is unclear why none of the reissues (N_{1S} and N_{1P}, N_{2S} and N_{2P}, both published in 1947 with unaltered musical text) included these additions – furthermore, the edition of the work published posthumously in 1966 by the Russian State Publishers Muzgiz seems to have been without knowledge of this sheet of corrections. A_O, A_{OEC} and F_O help in understanding the alterations notated in A_{Cor}, especially with regard to the precise position or the addition of dynamic markings and hairpins; unlike in M 309, these cannot be based on parallel passages in F. Tempo and performance instructions have generally been standardised and given in the usual abbreviated form. Parentheses indicate additions by the editor.

Individual comments

F_S notates cl at concert pitch (in C), we adopt the transposed notation (in B $\flat$) of F_P.

1: Metronome marking $\text{♩} = 92$ in accordance with A_{Cor}, also like this in A_{OEC}, F_O.

31, 237, 311: *pochissimo animando* in accordance with A_{Cor}, also like this in A_O (only M 31), A_{OEC}, F_O.

39 vn 1: F_S has *ff*, but cf. other instruments and the parallel passage in M 319.

47: *Tempo I* in accordance with A_{Cor}, also like this in A_O, A_{OEC}, F_O.

79: Metronome marking $\text{♩} = 112$ in accordance with A_{Cor}, also like this in A_{OEC}, F_O.

194 f. vc, 202 f. va, vc: $\text{◁} \text{▷}$ in accordance with A_{Cor}, also like this in A_{OEC}, F_O.

220–224: F_S has *rit.* in M 222; we alter to *ri-te-nu-to* in M 220–224 in accordance with A_{Cor}, also like this in A_{OEC}, F_O.

225: *Poco meno* in accordance with A_{Cor}, also like this in A_{OEC}, F_O.

245: *Riprendendo il Tempo* in accordance with A_{Cor}, also like this in A_{OEC}, F_O.

252 vc: F_S already has 2nd note on beat 1+ in error, noted as a correction in A_{Cor}.

253: *Appena più animato* in accordance with A_{Cor}, also like this in A_O, A_{OEC}, F_O.

286: *pochissimo calando* in accordance with A_{Cor}, also like this in A_O, A_{OEC}, F_O.

289: *Tempo I* in accordance with A_{Cor}, also like this in A_O, A_{OEC}, F_O.

309 cl: F_S lacks $\text{◁} \text{▷}$; we add in accordance with M 29 and A_{OEC} (there in the oboe), F_O; A_{OEC} also has the marking $37 = 3$ in M 305 as a reference to the note-for-note repetition of M 25 ff. in M 305 ff.

334 vc: F_P inadvertently has *f* (instead of *p*) *molto espress.*, noted as a correction in A_{Cor}.

368 f., 376 f. va, vc: $\text{◁} \text{▷}$ in accordance with A_{Cor}, also like this in A_{OEC}, F_O.

403–413: F_S has *accelerando* in M 406; we alter to *ac-ce-le-ran-do al Più mosso* $\text{♩} = 152$ in M 403–413 in accordance with A_{Cor}, also like this in A_{OEC} (without the *al*), F_O.

Our heartfelt thanks go to the libraries named in the *Sources* for making copies of the source material available.

Berlin, spring 2025
Fabian Czolbe